



Bedienungsanleitung

für Maxerio Schraubfundamente



Sicherheitshinweis:



Bitte tragen Sie Arbeitshandschuhe!



Sehr geehrter Kunde!

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Handhabung der Maxerio Schraubfundamente und deren Anbauteile.

Lesen Sie vor der Verwendung der Schraubfundamente diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt. Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu Verletzungen führen. Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Vorbereitung für die Montage:

Bitte prüfen Sie alle Artikel vor der Montage auf mögliche Beschädigungen. Verarbeiten Sie nur einwandfreie Produkte. Planen und dokumentieren Sie Ihre Arbeiten. Legen Sie die Reihenfolge für das Eindrehen der Schraubfundamente fest. Ziehen Sie ggf. Fachleute für die Baugrunduntersuchung und Statik zu Rate. Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften.

- ⇒ *Achtung: Beschädigte Produkte oder instabile und falsche Ausführungen können zum Einsturz des Gesamtbauwerks führen*

Vorversuche in der Nähe von Baugrundaufschlüssen zur Einbringung der Fundamente sind ratsam.

- ⇒ *Tragfähiger und verdichteter Baugrund ist für das Gesamttragverhalten maßgebend*

Eine allgemeine Baugrunduntersuchung ist in der Regel für die Gründung unerlässlich. Der Baugrund muss ausreichend tragfähig sein.

- ⇒ *Die Lastaufnahme sollte axial zum Fundament sein*

Das Bauteil bietet einen hohen Korrosionsschutz durch die aufgebrauchte Feuerverzinkung (diskontinuierlich). Die Schichtdicke beträgt mindestens 50µm. Die Nutzungsdauer für freistehende Konstruktionen beträgt mindestens 50 Jahre. Erhöhte und andauernde Nässe bzw. aggressive Böden senken die Schutzdauer.

- ⇒ *Holen Sie vor Beginn der Bauarbeiten eine Leitungsauskunft von Ihrem Versorger ein!*

Es besteht für Sie als Bauausführenden die Erkundungs- und Sicherheitspflicht. Führen Sie keine Arbeiten ohne eine Leitungs- und Trassenauskunft von Versorgungsleitungen aus.

Technische Daten:

Maximal zulässige Belastungen bei senkrechtem Einbau des Bauteils in halbfesten lehmigen Böden (TM/TL):

Belastung / Länge	60cm	80cm	100cm
Axiale Druckbelastung	2,5 kN	3,5 kN	4,5 kN
Axiale Zugbelastung	1,25 kN	1,75 kN	2,25 kN
Querkraft	0,5 kN	1 kN	1,25 kN
Biegemoment	325 Nm	325 Nm	325 Nm
Torsionsmoment beim Einschrauben mit Bolzen d=18mm	400 Nm	400 Nm	400 Nm

Die angegebenen max. Werte beziehen sich auf eingebaute Fundamente in der angegebenen Bodengruppe mit einem maximalen Überstand von 5cm über Geländeoberkante.

Montage:

Vorbereitung:

- Fundamentpunkte einmessen.
- Bei bodengleichem Einbau muss die Grasnarbe bzw. das Erdreich in einem Kreis von ca. 30 cm um das Fundament ca. 5 cm tief entfernt werden. Dies gewährleistet ein tiefes Einschrauben mit der (optional erhältlichen) Eindrehstange.

Fundament setzen:

- Falls erforderlich, Fundamentpunkte mit einer Eisenstange oder der (optional erhältlichen) Eindrehstange vorrammen. Bei sehr harten Böden muss ggf. mit einem großen Steinbohrer (D = 35mm max.) vorgebohrt werden. Den passenden Bohrer erhalten Sie bei uns.
- Eindrehstange durch die seitlichen Öffnungen des Fundamentes schieben und mittig positionieren. Mit beiden Händen das Schraubfundament eindrehen bis es greift und nicht mehr per Hand bewegt werden kann.
- Anschließend kann die Eindrehstange mit der abgewinkelten Seite in die gleiche Fundamentöffnung gesteckt werden. Das Eindrehen erfolgt nun mit beiden Händen am Ende der Stange bis zur gewünschten Tiefe.
- Bitte achten Sie darauf, dass alle Fundamente auf die gleiche Höhe geschraubt werden.

Wartung:

Es empfiehlt sich die Konstruktion alle 5 Jahre auf Schäden zu prüfen und ggf. Abhilfe zu schaffen. Beschädigte Bauteile sind auszubessern oder auszutauschen.

Alle Angaben dieser Bedienungsanleitung sind als Vordimensionierung und Empfehlung ohne Gewähr gedacht, sie ersetzen keine statische Berechnung. Für eine endgültige Fundamentbemessung sind ein statischer Nachweis zur inneren Tragfähigkeit der Schraubfundamente und Belastungsversuche vor Ort ggf. in Verbindung mit einem Bodengutachten durchzuführen. Bitte beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Urheberrecht

© 2021 Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt – Gerichtsstand ist Selters.